

Tarif Info

Darstellungsprobleme? Klicken Sie [hier](#).

Ausgabe Nr. 3, 12.07.2023

Tarifverhandlungen im bayerischen Einzelhandel:

3. Verhandlungsrunde erneut ohne jegliche Annäherung vertagt

Die dritte Verhandlungsrunde für die rund 320.000 Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel fand heute (12.7.) in München statt. Sie wurde trotz eines nachgebesserten Arbeitgeberangebots ohne jegliche Annäherung vertagt.

Wie schon in anderen Tarifgebieten unterbreitete auch die HBE-Tarifkommission in Bayern Verdi ein deutlich erhöhtes Arbeitgeberangebot mit folgenden Eckdaten:

- 5,3 Prozent Erhöhung im 1. Tarifjahr ab 1.8.2023, mind. aber 13 Euro pro Arbeitsstunde; Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 50 Euro ab 1.9.2023
- 3,1 Prozent Erhöhung im 2. Tarifjahr ab 1.5.2024, 13,50 Euro tariflicher Mindestlohn ab 1.5.2024, Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 3,1 Prozent ab 1.9.2024
- Inflationsausgleichsprämie:
 - 450 Euro (Teilzeitbeschäftigte anteilig)
 - Azubis 200 Euro
 - fällig im Abschlussmonat
 - Anrechnungsvorbehalt, soweit schon geleistet
 - Notfallklausel bei wirtschaftlicher Notlage des Arbeitgebers
- 24 Monate Laufzeit

Verdi wies auch dieses erhöhte Angebot als immer noch unzureichend zurück und beharrte auf seinen ursprünglichen Forderungen. Es war erneut keinerlei ernsthafte Verhandlungsbereitschaft seitens Verdi zu verzeichnen. Die Tarifvertragsparteien vertagten sich auf den **16. August 2023** für die vierte Verhandlungsrunde.

Handelsverband Bayern e.V.

Brienner Straße 45

80333 München

Telefon: 089 55118-0

Telefax: 089 55118-163

E-Mail: info@hv-bayern.de

Redaktion: Dr. Melanie Eykmann

Telefon: 089 55118-124

Telefax: 089 55118-118

E-Mail: presse@hv-bayern.de

Ihre Ansprechpartner beim HBE finden Sie unter www.hv-bayern.de

Sie möchten keine weiteren E-Mails dieser Art erhalten? [Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Abonnements verwalten.

[Impressum, Haftungshinweis und Hinweis zur Gender-Formulierung](#)